

Falsche Aussprache!!! oder: Ich hätte ihn ohrfeigen können...

1) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 4.6.2000 um 17:49:11: Mir fällt immer häufiger die falsche Aussprache einiger Namen oder Begriffe in den Hörspielen auf. Ich frage mich immer, ob den Sprechern, keiner gesagt hat, wie es richtig ist. Spontan fallen mir mindestens 20 Beispiel ein. Schon allein bei "Zauberspiegel" bluten meine Ohren, wenn ich die Aussprache der Namen Garcia (--> Gatschia, Aaaarrggghh) oder Gomez (Gohmeh, Hiiilllffeee!!) hören muß. Außerdem steht die Aussprache von Safer Security durch Peter Pasetti bei "Verrückter Maler" ganz oben auf meiner Grausamkeitsliste... Was fällt Euch bei den Folgen immer besonders negativ auf???

2) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 4.6.2000 um 17:56:00: Hallo Gräfin. Ein ganz eklatantes Beispiel findet sich im Neuling "Tödliche Spur" und zwar als Morton McDunno in der Hütte hinhält. Morton betont den Namen seiner Schwester korrekt [süsenna / süsanna], wohingegen McDunno einen Satz später von [Susanna] redet - obwohl er die richtige Aussprache gerade eben gehört hat. Sowas passiert aber meist, wenn die Sprecher nicht im Studio interagieren, sondern die Texte solo sprechen und es dann reingeschnitten wird.

3) **Der unheimliche Hehler** schrieb am 4.6.2000 um 18:40:32: Folge "Der Tanzende Teufel": der Nachname von Walter Quail wird so ausgesprochen, wie auch andere Wörter, die mit Qu beginnen und nicht wie ein Wort, das mit K beginnt.

4) **Olli** (o.fuss@joice.net) schrieb am 04.06.2000 um 21:45:41: Ein Klassiker schlecht-hin ist für mich der Pasetti-Klopfer in der Silbermine: Twin Lakes Gazette... er spricht Gazette wirklich genau so aus, wie es da geschrieben steht... schaurig!

5) **Robin Goodfellow** (laekamp@hotmail.com) schrieb am 04.06.2000 um 23:01:37: Ganz schlimm auch: Mrs. McCumber in der Silbermine: Die schöne amerikanische Stadt Phoenix (sprich: Fienix) doch tatsächlich als 'Föhnix' zu titulieren. Pfui! Und bei der gefährlichen Erbschaft: 'Lopeh' statt Lopez...

6) **Ellie** (EleonorHess@gmx.de) schrieb am 05.06.2000 um 08:08:40: Oh...wo wir schon bei der Silbermine sind. Tschilbert, aua!

7) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 05.06.2000 um 11:46:14: "Die Firma Jonnas [sprich: jonnäs] legt Wert auf erstklassigen Kundendienst" - Bob in "Der Fluch des Rubins".

8) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 05.06.2000 um 21:24:12: Schon immer fiel mir auf, wie merkwürdig der (namentlich im HSP nicht genannte) Pfarrer McGovern bei "Karpatenhund" den Namen O'Reilly ausspricht (Oh-rihälli). Was natürlich auch nicht fehlen darf ist Peters Rä-Orkänn (Flüsternde Mumie)

9) **Detlef** (detlef.kurtz@hoernews.de) schrieb am 06.06.2000 um 14:32:15: Hi auch...nanan Gräfin nicht auf Peter rumhacken...in der Szene soll er doch den Namen nicht richtig aussprechen...Was die Namen betrifft...es gibt auch im "normalen" Leben, wo Leute Namen Falsch aussprechen, somit sind es nicht alles Regiefehler *G* ...ansonsten habt ihr Recht. Auch in anderen Hörspielen gibt es diese "Sprachfehler" z. B. Perry Rhodan ...mal RHODAAAN dann Rohdän oder Rhodenn LOL ...nunja wer weiß wann diese Aufnahmen gemacht werden...

10) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 06.06.2000 um 20:49:53: "Gespenserschloß". Stephen = [steffen] ist wohl auch etwas daneben. [stiefn] wäre wohl besser gewesen - aber da macht man nichts.

11) **Susanna** schrieb am 06.06.2000 um 20:53:07: Hi, all! Mr. Barron (#10), das war mein Stichwort! Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dieser Name wird IMMER falsch ausgesprochen! Da kann man den Machern des Hsp. schon fast keinen Vorwurf mehr machen....

12) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 06.06.2000 um 22:32:51: Hallo Mr. Barron und Susanna, Terrils Vorname wird im Hörspiel m.E. richtig ausgesprochen, denn er heißt nicht Stephen sondern Stephan (mit A).

13) **Skywise** (hellenbrand@imm-mainz.de) schrieb am 07.06.2000 um 11:40:26: Mr. Barron sollte da besser ganz ruhig sein, denn er ist doch derjenige, der dem Leutnant die recht italienisch anmutende Sprechweise "Ferrante" zukommen läßt. Skywise

14) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 08.06.2000 um 21:13:21: Mal etwas anderes. Wie müßte der Name "Lys" eigentlich korrekt ausgesprochen werden (Vielleicht ist sie ja Niederländerin o.ä.). Auf jeden Fall dürfte die Aussprache Lüss falsch sein, Lühs (Peter Pasetti) erst recht...

15) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 08.06.2000 um 21:24:18: Manchmal wird Lys auch "Liss" ausgesprochen, was wohl auch daneben ist, Gräfin. Eigentlich bliebe nur noch "Lais" übrig, oder?

16) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 09.06.2000 um 21:50:12: Uh, wie grauslich *schüttel*. Pasetti mit der [twin läiks GAZETTE] ist ja schon heftig, aber "Der Ameisenmensch" hält auch so einen Hammer bereit - und zwar als Mrs. Chumley bemerkt, daß Dr. Wooley kommt. "Ah, da kommt ja auch Dr. Wooley, der Ameisenmensch." Aber wie spricht sie denn nun den guten Name des Doktors aus ? Fast genau so, wie er geschrieben steht: [woolai]. Wie würde Jar Jar Binks an dieser Stelle sagen: "Fürchterbar!".

17) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 11.06.2000 um 15:56:07: wohl von allen Hörspiel-Hörern für richtig gehalten, aber dennoch falsch ist die Aussprache des Namens Denicola. Die Betonung liegt auf der zweiten Silbe, also DeNicolà, und nicht wie eine Cola-Marke.

18) **Jester** (luc.tonnaire@arcormail.de) schrieb am 11.06.2000 um 17:47:59: nun hackt doch nicht so auf Peter Pasetti rum, seine urige Aussprache mancher Dinge (natürlich nur neben dem erstklassigen restlichen Erzählstil) macht ihn wie ich finde gerade so besonders, während Matze Fuchs überhaupt nicht weiter auffällt und eher dem 08/15-37 Hörspielerzähler gleicht. Zugegebenermaßen werden Pasettis Aussetzer in den neueren Folgen allerdings immer extremer, man geradezu mitanhören, wie ihm mitten im Erzählen seine rechte Gehirnhälfte einschläft, während der Rest von Pasettis heizdeckenumhüllten Körper nur durch gelegentliches Anstupfen vom Aufnahmeleiter wach gehalten wird (zu bemerken an plötzlichen, überbetonten Stellen im Satz und dergleichen). Zudem glaube ich nicht, daß der gute Peter P. auch nur jemals eines einzelnen englischen Wortes mächtig war. Trotzdem, Pasetti rülz und ist beste drei ??? Erzähler wo gibt. Auch wenn das jetzt nicht unbedingt zum Thema Aussprache wohl aber zu Pasetti gehört: findet ihr es nicht auch extrem schade, daß Pasetti aka Hitchcock den Hörer in den späteren Folgen gar nicht mehr beiseite nimmt, um seinen Kommentar

über die bisherige Handlung zu vermitteln oder den Hörer zum Denken anzuregen oder mit ihm gemeinsam über bestimmte Figuren/Ereignisse zu lästern?

19) **Olli** (o.fuss@joice.net) schrieb am 11.06.2000 um 22:52:43: Danke Jester! Ich hab' Tränen gelacht bei Deinem Beitrag. Das Ding mit dem Einschlafen der rechten Gehirnhälfte und der heizdeckenumhüllte Körper sind echt ein Fall für die "Kultsatz-Abteilung"
LOL

20) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 13.06.2000 um 21:02:26: Ganz schlimm ist auch die Aussprache von Ascension in "Riskanter Ritt". Der Name wird nicht englisch ausgesprochen (Äßäntschan *schauder*) sonder spanisch, also so ähnlich, wie er auch geschrieben wird.

21) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 13.06.2000 um 21:09:00: Was eigentlich ja schon wieder richtig ist, Gräfin, wenn Ascension Mexikaner ist.

22) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 13.06.2000 um 21:55:21: was meinst du jetzt ist richtig, Max? Und Ascención ist Mexikaner. Ich vergaß auch in meinem letzten Eintrag das ´ auf dem o

23) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 13.06.2000 um 22:03:57: Dann wäre eine spanische Akzentuierung/Aussprache richtig.

24) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 13.06.2000 um 22:21:37: Da wir gerade bei spanisch/mexikanisch sind: "Der lachende Schatten" bietet auch wieder ein paar prächtige Phrasen. Einmal heißt sie "[miss santschess]", dann tauchcht der fleischiessende Vegetarier auf und spricht von "[miss SANCHES]" (mit diesem schönen kehligen "CH", daß man normalerweise hört, wenn aus der schnupfengebeuteleten Nase nichts mehr rauskommt (sorry wegen dieses unappetitlichen Vergleichs, aber genau so hört es sich an).

25) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 13.06.2000 um 23:48:17: Das war wohl etwas mißverständlich. Es sollte heißen: die englische Aussprache im HSP ist falsch. da bluten einem wirklich die Ohren! der name muß spanisch ausgesprochen werden.

26) **Der unheimliche Hehler** schrieb am 15.06.2000 um 19:35:37: Julie, Gerald und Martha sind doch keine Franzosen, oder warum werden sie so ausgesprochen als wenn? Vielleicht Verwandte von Hugenay?

27) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 19.06.2000 um 16:56:34: Doppelgänger: Ian Carew wird ebenfalls falsch ausgesprochen. Nicht Aien sondern I-en. Das I wird wie ein deutsches I ausgesprochen.... Außerdem vermute ich daß der Name vom ehemaligen rhodesischen Präsidenten Ian Smith entliehen wurde. Das paßte gerade so gut.

28) **Kathleen O'Hara** (tairrieb@gmx.de) schrieb am 20.06.2000 um 12:24:55: Zu meinen Lieblings Zehennägelaufrollern gehören der schon erwähnte I-en (im HSP Ei-en) Carrew, die Ardschill Queen (Ar-geil) und Ändsusch Gunn (Eng-ges)...Mit schottischen Namen scheinen die HSP-Macher es nicht so zu haben, oder?

29) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 21.06.2000 um 15:16:48: Ich wünsche mir jedesmal, daß Constance Carmel von einem Hai gefressen wird, wenn ich höre wie sie Flukey ausspricht (-->Flaki) *würg*. Der arme Wal kann einem wirklich

leidtun, kann sie nicht mal verbessern (-->Fluhki).

30) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 21.06.2000 um 18:21:04: Ben Peck redet den FBI-Agenten im unsichtbaren gegner mit mit ANDERSON (wie geschrieben) an, statt Mr. >Ändersen<

31) **Mrs. Selby** (Mrs-Robinson@t-online.de) schrieb am 21.06.2000 um 19:53:20: Auch etwas seltsam: Onkel Titus in "Der verrückte Maler" zu Mr. Ashley: "Wenn ich an meine kostbare Briefmarkensammlung denke - dafür brauche ich allein einen Treeesor..."

32) **Malte** (malte@tnx.de) schrieb am 23.06.2000 um 12:45:55: Also MEIN Favorit auf total vergeigte Aussprache ist im "Narbengesicht". Das will Albert Hitfield die karte der ??? vorlesen und liest "die drei Detektive ... Dreiiiiiiiiii ???". Also statt "drei Fragezeichen" das Wort "drei" als Frage formuliert. Schade, wenn sich die Leute vorher keine Gedanken über die Rollen und Ihre Zusammenhänge machen.

33) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 23.06.2000 um 12:57:30: Nicht nur falsche Aussprache - sondern gar blanker Unsinn: In "Rätselhafte Bilder" leugnet Justus gegenüber DeGroot jegliche Kenntnis über Skinny Norris. Nachdem DeGroot vom Schrottplatz verschwunden ist, fragt Bob Just: "Warum hast du so getan als ob wir Skinny nicht kennen?". Und der erste Detektiv "antwortet" darauf: "Möglich, aber jetzt sollten wir . . .". Klasse Antwort, gell ?

34) **Jim** (JavaJim@gmx.net) schrieb am 23.06.2000 um 14:10:53: Bob stellt in den Rätselhaften Bildern keine Frage, sondern stellt fest: "Und DARUM hast du so getan, als ob wir Skinny..." usf. Und dann stimmt die Antwort von Justus.

35) **Jörg** schrieb am 24.06.2000 um 03:33:27: "Weinender Sarg": Michael Cross ist ohnehin eine etwas nervige Figur, aber warum wird dann auch noch sein Name immerzu falsch (nämlich deutsch) ausgesprochen? Es muß doch Meikel Cross heißen, oder???

36) **Sokrates** © (Berti-und-Soki@schondrin.de) schrieb am 28.06.2000 um 21:13:29: Hi! Mir ist DIE Lösung für das im Titel angesprochene Problem / Phänomen(?) eingefallen. Da alle Sprecher (außer Oliver R., Jens W. u. Andreas F.) zu unterschiedlichen Terminen im Studio auftauchen, und es für der 'Regisseur' o. 'Mischer' wohl SEHR nevig wäre, Jeder/m einzeln die richtige Aussprache beizubiegen, könnte man (in Persona Herr Minninger) im Hsp.-Skript Namen v. Gegenständen, Orten und natürlich Personen in der internationalen Lautschrift in Klammern jeweils dahinter schreiben. Da ein Großteil der Specher Erfahrung im internat. Filmbiz haben, sollten sie damit klarkommen. Was meint Ihr?

37) **der selbe** (s.o.@hier.de) schrieb am 28.06.2000 um 21:15:35: Sorry für den Bandwurmsatz.

38) **Bert Clock** © (Berti-und-Soki@schondrin.de) schrieb am 28.06.2000 um 21:49:12: Suuuuuper Vorschlag! Schlag ihm das mal vor, vielleicht hört er ja auf dich!

39) **Max Cady** (MaxCady1973@aol.com) schrieb am 03.07.2000 um 19:01:43: Regina Stratten aus dem heimlichen Hehler. Ihr Vorname wird wird deutsch ausgesprochen (wie geschrieben), ihr Nachname englisch. Das hört sich auch dämlich an. Normalerweise müßte man sie aber "Retschina" aussprechen.

40) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 05.07.2000 um 14:13:08: Sehr schaurig ist auch die Ausspache von Julia Crowns Ex-Freund Sean Fellows (ßien).

Richtig wäre Schorn (ohne r natürlich, aber das o wird so gesprochen, als wenn das R da wäre...

41) **Jupiter Jones** (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 05.07.2000 um 14:42:48: Vielleicht ist der Name Sean ja bewusst falsch ausgesprochen worden um eine Verwechslung mit Peter SHAW (gleiche Aussprache nur ohne n) zu verhindern ;) Ich weiß, schlechte Ausrede, aber irgendwas muss die Hörspielmacher ja zu dieser Aussprache bewogen haben. Wenigstens können sie es richtig bei den Namen Andrews und Shaw. Stellt Euch mal vor wie es bei der allerersten Hörspielaufnahme zugegangen sein könnte: Peter Pasetti liest: [Bob Andreefs und Péter ßaww] :)))

42) **Chrissie** (cs_graf@yahoo.com) schrieb am 05.07.2000 um 16:47:29: Noch eine Palme im wahren Dschungel der Phantomsee-Falschaussprecher: Professor Shay müsste strengstens genommen auch "Schäi" ausgesprochen werden. Und dann war da noch Justus in der "Gefährlichen Erbschaft": "...Ozeandampfer Queen of Thous)" Meine Güte, Elithabez.

44) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 05.07.2000 um 17:17:58: Chrissie, mit Shay hast Du recht, allerdings steht im Hörspielcover auch "Professer Shy". Ich frage mich ob es ein versehen war, den Namen falsch zu übernehmen. Ähnlich ist es ja auch bei Mrs. Boogle, die im Buch Boggle heißt. Was hat sich Europa bei diesen Namensänderungen gedacht?

45) **Twister** schrieb am 06.07.2000 um 08:47:54: Besonders schrecklich ist auch in "Poltergeist" Justus' Aussprache von Sigourney[sprich:Setschörni], er sagt nämlich [Sigornie]. Da graut's mir jedesmal!

46) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 06.07.2000 um 23:45:53: Twister: Das ist so nicht ganz korrekt; hör dir beispielsweise mal ein paar amerikanische Trailer zu Filmen mit Sigourney (!!!) Weaver an. Wie sprechen die Amis den Namen aus ? [sigourni wi:va]. Ergo: Die von EUROPA gewählte Betonung ist (zumindest für den amerikanischen Sprachraum) korrekt. Was die Inselaffen daraus machen ? Weiß ich nich' und will ich auch nich' wissen - schließlich sind die drei Staatsbürger der USA und keine BSE-Burger.

47) **Twister** schrieb am 07.07.2000 um 10:18:04: Okay okay MrBarron, bin halt nun mal eher ein Inselaffenanhänger!

48) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 12.07.2000 um 13:14:59: Mr. Barron: BSE-Burger *lol*, dieser Ausdruck trifft es noch besser als Inselaffen. Ich werde diese Begriffe jetzt alternativ verwenden. Und noch eine falsche Aussprache: Bei "Ameinsenmensch" können sich die Sprecher offenbar nicht auf die richtige Aussprache von Ben Agnier (richtig: Ägni-er). Einmal wird er auch richtig ausgesprochen, ich glaube von Woolley. Volker Brandt spricht den Namen jedoch französisch aus (Anjée), Peter Pasetti sagt Äjndschier. Kann mir vorstellen, daß bei dem Aussprachen-Chaos der eine oder andere Ersthörer nicht weiß, wer gemeint ist....

49) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 12.07.2000 um 23:40:01: Leutnant Ferrante müsste doch bei seiner Schreibweise (sieht spanisch aus) eigentlich so ausgesprochen wie geschrieben werden. Oder eher umgekehrt - wenn er tatsächlich gar nicht so heißt und sich aber (engl.) "Ferrant" nennt, dann müsste er anders geschrieben werden, nämlich auch so, wie gesprochen und zwar ohne "e" am Ende. Zwischendurch wird er auch mal "richtig", nämlich nach seiner spanischen Schreibweise, benannt, ansonsten aber

engl./am. (auch merkwürdig, mal so und mal so...). Mit Abstand unübertroffen bleiben meiner Meinung nach aber (wie schon von der Gräfin erwähnt) Gaatschia und Gomeh (soo schlimm...da kann man schon nicht mehr drüber lachen...)! Hilfsscheriff Lopeh geht auch in die Richtung... - da kann man eigentlich nur dankbar sein, daß aus Miss Sanchez nicht auch noch gleich eine Miss Sonscheeh gemacht worden ist...

50) **Jupiter Jones** (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 13.07.2000 um 00:33:56: Ja-woll, hier ist mal wieder was zu Pasetti's Englischkenntnissen. Der Name Kenneth wird im "Fluch des Rubins" [Kennett] ausgesprochen. In späteren Folgen scheint Pasetti aber gelernt zu haben und macht es richtig.

51) **Twister** (wirbelsturm_b@hotmail.de) schrieb am 26.07.2000 um 12:48:15: Ha jetzt habe ich aber endlich was gefunden! Bei "Geheimakte Ufo" beobachten Peter und Bob ja einen Kometen (Shandra...). Auf jeden Fall kommt Bob auf Hale Bopp [Hail Bopp] zu sprechen. Leider spricht er ihn aus wie er auf dem Blatt steht!(Ein Graus für eine Astro-nomieanhängerin!)

52) **xyz** (y822@icqmail.com) schrieb am 29.07.2000 um 14:04:22: Das Paradebeispiel bei den Hörspielen ist ja immer noch die Aussprache von Justus Jonas.

53) **Die alte Li** schrieb am 29.07.2000 um 16:07:02: Musikpiraten: Der Name "Lara" wird von P. Pasetti und einer Angestellten Lara's deutsch ausgesprochen ("Lahrah"); Justus hingegen spricht den Namen englisch aus ("Lära").

54) **Die alte Li** schrieb am 29.07.2000 um 22:37:23: Zu (52) fällt mir noch ein, dass bei "Fluch des Rubins" Bob den Namen "Jonas" einmal englisch ausspricht (als er mit der redseligen Lisa telefoniert sagt er nämlich: "... die Firma Dschjonäs legt Wert auf erst-klassigen Kundendienst ...")